

SPD – Burglengenfeld

Stadtratsfraktion



Sebastian Bösl – Parkstraße 6 – 93133 Burglengenfeld

Stadt Burglengenfeld
Herrn Bürgermeister Gesche
Marktplatz 2 – 6
93133 Burglengenfeld

SPD Burglengenfeld - Stadtratsfraktion

Fraktionsvorsitzender/Postempfänger:
Sebastian Bösl
Parkstraße 6
93133 Burglengenfeld
boesl_sebastian@web.de

Kontoverbindung:
Sparkasse Burglengenfeld
BIC: BYLADEM1SAD
IBAN: DE93 7505 1040 0760 4136 90

Burglengenfeld, den 25.06.2018

Antrag zur Stadtratssitzung am 26.07.2018: Verkehrssicherheit an der Kallmünzer Straße erhöhen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gesche,

zu vorbezeichneter Stadtratssitzung stellt die Fraktion SPD – Bündnis 90/Die Grünen folgenden Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ortstafel an der Staatsstraße 2235 näher an der Stadtgrenze Burglengenfeld/Kallmünz zu errichten.**
- 2. An der Kallmünzer Straße wird das absolute Halteverbot zwischen den Kreuzungen Kallmünzer Straße/Am Kreuzberg und Kallmünzer Straße/Dr.-Sauerbruch-Straße bis zum Grundstück Kallmünzer Straße 30 erweitert.**

Zur

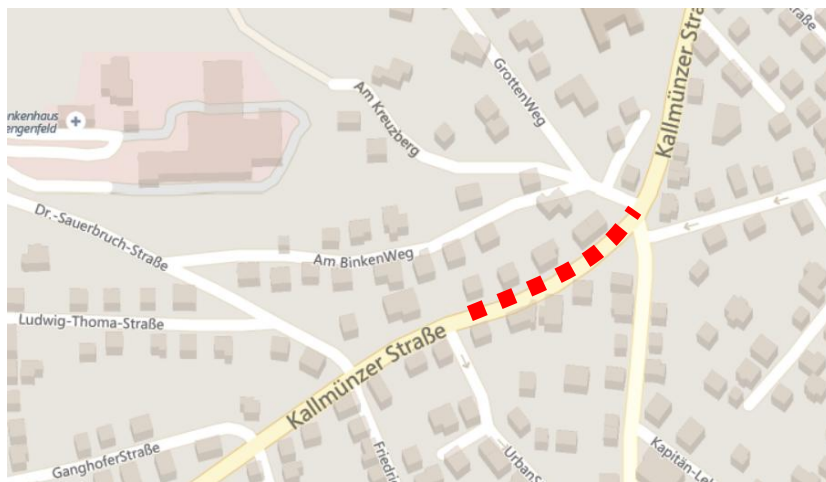
Begründung

führen wir folgendes aus:

Der Antrag bezieht sich zum einen auf den Antrag meiner Fraktion vom 04.10.2016 und zum anderen auf meine Anfragen in der BUV-Sitzung vom 20.06.2018.

zu 1.: Bewohner des Baugebietes Am Kreuzberg beklagen zu Recht Beeinträchtigungen und Gefahren des Verkehrs auf der Kallmünzer Straße. Ein erster Schritt zur Verkehrsberuhigung an dieser Ein- und Ausfallstraße wäre die Errichtung der Ortstafel an einem anderen Standort, etwa auf Höhe des Geländes der Georg Hofmann Entsorgungsservice GmbH & Co. KG, Kallmünzer Straße 50, 93133 Burglengenfeld. Dies würde zumindest dazu führen, dass Autofahrer wesentlich früher Tempo 50 fahren müssten. Auf Höhe des Baugebietes würde dies wiederum die Verkehrssicherheit erhöhen und die Lärmentwicklung verringern.

zu 2.: Die Gefahrensituationen in diesem Bereich sind bekannt. Wer stadtauswärts fährt, erkennt Gegenverkehr oft zu spät. Begegnungsverkehr und Behinderungen auf einer Fahrbahn sind die Folgen. Die Kallmünzer Straße wird häufig von Rettungswägen und Feuerwehrfahrzeugen befahren. Ihre Fahrt sollte möglichst nie behindert werden. Deswegen ist unseres Erachtens eine Erweiterung der Parkverbotszone bis zum Grundstück Kallmünzer Straße 30 unabdingbar. Gerne beteiligen wir uns an einer Verkehrsschau.



Wir bitten um Vorberatung des Antrages in der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 18.07.2018.

Sebastian Bösl
Fraktionsvorsitzender

sowie die Stadtratsmitglieder

Hans Deml
Roland Konopisky

Michael Dusch
Bernhard Krebs

Sabine Ehrenreich
Betty Mulzer

Peter Wein